



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2021-2025)

33. Sitzung vom Dienstag, 9. Mai 2023

19:00 Uhr - 21:30 Uhr in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Steiger Tanja
Teilnehmende:	Meppiel Andrea Aebi-Stöcklin Saskia Hasler Stephan Schwyzer-Wehrli Kurt Stöckli Oser Brigitte Zeis Thomas Berdats Patrick Gamba Patrick Gisin Sarina
Gäste:	Erdös Attila (Trakt. 2) Erdös Zsuzsanna (Trakt. 2) Ragettli Gustav, Präsident röm.-kath. Kirchgemeinde (Trakt. 3)
Besucher:	Büeler Paul Millot Ramona
Entschuldigt:	Benz Bruno
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

Verhandlungen

- | | | |
|---|-----------------|---|
| 1 | 0.1.2.3
348 | Protokolle Gemeinderat
Traktandenliste / Genehmigung Protokoll |
| 2 | 1.0.1.0
349 | Einbürgerungen
Gesuch um Einbürgerung Erdös Attila und Zsuzsanne |
| 3 | 3.9.9
350 | Informationen ohne längerfristige Bedeutung
Kirchenbrand: Genehmigung eines zinslosen Darlehens |
| 4 | 2.6.1.9
351 | Kindergartenanlagen
Kindergarten Auf den Felsen, Hofstetten: Ersatz Aussentüren
Arbeitsvergaben |
| 5 | 0.1.8.1
352 | Kommissionswahlen allgemein
Ersatzwahlen Kommissionen
Ersatzwahl Energie-, Umwelt- und Werkkommission |
| 6 | 9.1.3
353 | Jahresrechnung, Revisionsberichte
Genehmigung Jahresrechnung 2022 |
| 7 | 0.1.2.11
354 | Übriges Gemeinderat
Verschiedenes |
| 8 | 0.1.2.11
355 | Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung (vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
348	Traktandenliste / Genehmigung Protokoll

Das Protokoll Nr. 32 vom 2. Mai 2023 wird unter Berücksichtigung der im Vorfeld eingebrachten Ergänzungen einstimmig genehmigt.

1.0.1.0	Einbürgerungen
349	Gesuch um Einbürgerung Erdös Attila und Zsuzsanne

Die Vorprüfung hat ergeben, dass die Gesuchsteller die gesetzlichen Pflichten für die Aufnahme ins Bürgerrecht des Kantons Solothurn erfüllen.

Das Ehepaar Erdös erhält die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen und zu erklären, weshalb sie Schweizer werden wollen.

Die Gesuchsteller fühlen sich in der Schweiz zu Hause und von allen akzeptiert. Sie möchten sich aktiv einbringen und an den Abstimmungen teilnehmen.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, Herrn Attila Erdös und Frau Zsuzsanna Erdös das Bürgerrecht der Gemeinde Hofstetten-Flüh zuzusichern.

Diskussion:

Ein Teil des Gemeinderates bemängelt die mangelhaften Deutschkenntnisse der Gesuchsteller. Zum Teil ist das auf die Nervosität zurückzuführen.

Beide Gesuchsteller haben die erforderlichen Sprachkurse besucht und erfüllen die Anforderungen im mündlichen (B1) und schriftlichen (A2) Bereich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst mit 6 ja und 1 Gegenstimme, Herrn und Frau Attila und Zsuzsanna Erdös das Bürgerrecht von Hofstetten-Flüh zuzusichern.

3.9.9	Informationen ohne längerfristige Bedeutung
350	Kirchenbrand: Genehmigung eines zinslosen Darlehens

Die AG Kirche präsentiert dem GR nochmals die Ereignisse seit dem Brand vom 31.12.2021 (Präsentation ist Beilage). Sie hat am 18. Oktober 2022 vom GR den Auftrag bekommen, alle Fragen im Zusammenhang mit einer eventuellen finanziellen Beteiligung an den Wiederinstandstellungskosten zu klären.

Die AG Kirch betont, dass die finanzielle Unterstützung der Renovationsarbeiten durch die Einwohnergemeinde auch ein Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde Hofstetten-Flüh ist.

Die AG Kirche wünscht sich ein zinsloses Darlehen von der EWG. Als Gegenleistung dürfen Ortsvereine, Behörden, Parteien und die Schule den Pfarreisaal pro Jahr zweimal kostenlos nutzen

Antrag:

Der Gemeinderat berät den Vorschlag und befindet über die Präsentation an der Gemeindeversammlung:

- Die katholische Kirchgemeinde wird mit einem zinslosen Darlehen von CHF 500'000.-- mit einer Laufzeit von 20 Jahren unterstützt.
- Rückzahlungsbeginn nach 5 Jahren ab Überweisung gemäss vertraglichen Vereinbarungen.

Diskussion:

Der GR unterstützt das Gesuch grundsätzlich. Um das Geschäft an die GV zu bringen, müssen aber noch folgende Punkte geklärt / aufgearbeitet werden:

- Transparente Aufstellung der Gesamtkosten
- Übersicht über die erfolgten Sanierungsmassnahmen
- Berechnung der Zinskosten über die Laufzeit von 20 Jahren
- Vorschlag für die Vereinbarung EWG / KG inkl. Nutzungsrechte

Anlässlich der GR-Sitzung vom 18.10.2022 hat der GR entschieden, eine Volksabstimmung zu diesem Thema durchzuführen. Eine Urnenwahl kann jedoch nur auf Antrag der an der GV anwesenden Stimmberechtigten verlangt werden (§ 51 GG).

Gustav Ragetti klärt den Stand der Dinge bezüglich der Ausschöpfung der Möglichkeiten einer straf- und zivilrechtlichen Klage gegen die Täterschaft nochmals ab.

Die Aufarbeitung dieser Fragen reicht für die Eingabe für die GR-Sitzung vom 16.05.2023 nicht mehr. Somit muss dieses Traktandum auf die Dezember GV verschoben werden und die KG muss sich um eine Zwischenfinanzierung bemühen.

Antrag Andrea Meppiel

Andrea Meppiel beantragt, das Geschäft zurückzustellen bis die geforderten Unterlagen und Informationen vorliegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Antrag von Andrea Meppiel mit 5 ja und 2 Enthaltungen.

Damit erübrigt sich die Abstimmung über den Originalantrag.

Gustav Ragetti begrüsst es, dass das Geschäft gut vorbereitet und nicht unter Zeitdruck abgewickelt wird.

2.6.1.9	Kindergartenanlagen
351	Kindergarten Auf den Felsen, Hofstetten: Ersatz Aussentüren: Arbeitsvergaben

Die drei bestehenden Metallaussentüren müssen altershalber ersetzt werden. Mit dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13. Dezember 2022 wurde einem Investitionskredit für die Instandstellung der Aussentüren von CHF 50'000.-- zugestimmt.

Antrag:

Die Bauverwaltung beantragt dem Gemeinderat, die Ausführungsarbeiten für die drei Aussentüren beim Kindergarten Hofstetten zum Preis von total CHF 25'135.05 inkl. MwSt. an die Firma Benz + Partner AG, Therwil, zu vergeben.

Diskussion:

Das erstplatzierte Unternehmen hat Metalltüren offeriert, bei beiden Mitbewerber Türen in Holz. Daher rührt auch der grosse Preisunterschied.

Andrea Meppiel tritt für die Abstimmung in Ausstand, da sie mit dem Erstplatzierten befreundet ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt einstimmig, bei einem Ausstand, dem Antrag der Bauverwaltung.

0.1.8.1	Kommissionswahlen allgemein
352	Ersatzwahlen Kommissionen Ersatzwahl Energie-, Umwelt- und Werkkommission

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, als Ersatz für Oliver Standke (Demission per 31.12.2022) Herrn Gnanasekaran Yogarajah als Mitglied der Energie-, Umwelt- und Werkkommission für den Rest der Amtsperiode 2021/2025 zu wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt einstimmig Herrn Gnanasekaran Yogarajah als Mitglied der Energie-, Umwelt- und Werkkommission für den Rest der Amtsperiode 2021/2025.

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
353	Genehmigung Jahresrechnung 2022

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 563'725.10, wobei der Landverkauf in Flüh das Ergebnis etwas verfälscht. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 874'908.

Sarina Gisin erläutert die grössten Abweichungen:

- Bereich 4 Gesundheit
Steigende Pflegekosten aufgrund der demographischen Entwicklung (Altersstruktur).
- Bereich 5 Soziale Sicherheit
Zunahme bedingt durch Asylsuchende aus der Ukraine.
- Bereich 91 Steuern
Steigende Steuerabschreibungen. Gründe unbekannt.
Steuereinnahmen: Die 50 besten Steuerzahler machen rund 23 % des Steuerertrages der Gemeinde aus. Risiko eines Steuerausfalls bei Wegzug oder Tod.

Eine Prognose bezüglich des Finanz- und Lastenausgleichs ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich, da dieser von der Steuer- und Finanzkraft der anderen Solothurner Gemeinden abhängt.

Wasserversorgung:

Der Aufwandüberschuss von CHF 21'400.52 wird mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet.

Abwasserbeseitigung:

Der Ertragsüberschuss von CHF 4'376.76 wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.

Abfallbewirtschaftung:

Der Ertragsüberschuss von CHF 688.11 wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.

Bei der Rechnung 2022 sind von der Gemeindeversammlung dringliche oder gebundene Nachtragskredite in der Höhe von CHF 2'085'617.14 zu genehmigen.

Diskussion:

Aufgrund der hohen Summe von Nachtragskrediten werden die hohen Ausgaben in gewissen Bereichen angesprochen:

- Rückstellung im Bereich Überzeit / Ferienguthaben der Mitarbeitenden;
- hohe Beträge für externe Berater, Gutachter, Fachexperten;
- hohe Spesenentschädigungen;
- hohe Energiekosten (u.a. infolge Grünstrombezug),
- hohe Reinigungskosten Schulhäuser.

Der Gemeinderat wird sich zu diesen Punkten im Rahmen der strategischen Überlegungen zur Budgetierung 2024 Gedanken zur Optimierung machen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2022 im Sinne eines Antrages zuhanden der Gemeindeversammlung.

Der ausserordentliche Ertrag aus dem Verkauf des Baulandes in Flüh soll im Bericht des Gemeinderates ausgewiesen werden.

0.1.2.11	Übriges Gemeinderat
354	Verschiedenes

- Generalversammlung KELSAG
An der kommenden Sitzung wird der Gemeinderat die Delegierten betreffs Stimmverhaltens instruieren.

Andrea Meppiel informiert, dass sie seitens der KELSAG angefragt wurde, ob sie künftig Mitglied des Verwaltungsrates sein möchte. Sie stellt sich zur Wahl zur Verfügung. Dies bedeutet allerdings, dass sie im Gemeinderat für alle Geschäfte rund um die KELSAG in Ausstand treten muss.

- BLT-Beirat
An der kommenden Sitzung wird der Gemeinderat den Beirat betreffs Stimmverhaltens instruieren.
- AG «die Talstrasse neu denken»
Am 1. Workshop wurden mögliche Visionen diskutiert. Dabei musste festgestellt werden, dass die Visionen der AG «die Talstrasse neu denken» grösser und zukunftsgerichteter sind, als die der Bevölkerung.
Bei der Tramhaltestelle «Flüh» ist am meisten Potential vorhanden, um etwas zu ändern und anders zu gestalten. Es wird noch geklärt, in wie weit die Voten dem Durchschnitt der Bevölkerung entsprechen.
Der Workshop wurde mit dem Ziel durchgeführt, zu hören bzw. abzuholen, was die Bevölkerung wünscht.
- 1. August-Feier
Der Verein FFF ist sehr enttäuscht, dass kein Geld für ein Rahmenprogramm vorhanden ist. An einer GV des Vereins wurde in früheren Jahren der Mitgliederbeitrag erhöht, um den Verein nicht mehr von solchen Einsätzen zur Vereinskassenaufbesserung abhängig zu machen. Aus Sicht von Saskia Aebi besteht die Gefahr, dass die Gemeinde solche Anlässe künftig selbst organisieren muss.
Dieses Jahr feiert die Schweiz 175 Jahre Bundesverfassung. Hier wurde angeregt, die Jugend partizipieren zu lassen. Junge Erwachsene könnten angefragt werden, ob sie bereit wären, die Bundesfeier mitzugestalten.
Weiter wird von der SGG (Schweizer Gemeinnützige Gesellschaft) eingeladen, neben der heutigen Nationalhymne auch die neu vorgeschlagene Hymnenstrophe zu singen.

Für den Verein ist es ein Problem, einen Redner zu finden.
Tanja Steiger ist gerne bereit, eine Rede zu halten, wenn sie seitens des Vereins angefragt wird.
Saskia Aebi fragt im Namen des Vereins FFF konkret an.

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Hofstetten, 10. Mai 2023

Tanja Steiger
Gemeindepräsidentin

Verena Rüger
Gemeindeschreiberin